

## **Verlegung L 55 (Nähe Ortslage Schipkau)**

28.04.2006

### **Untergrundverdichtung in Vorbereitung des Straßenbaues hat begonnen**

**Senftenberg:** Im Zuge der Erschließung des EuroSpeedway Lausitz erfolgt der Aus- bzw. Neubau der Landesstraße L 55 in neun Bauabschnitten durch den Landesbetrieb Straßenwesen.

Der zweite Bauabschnitt der Erschließungsmaßnahme verläuft in einer Länge von 1.250 m über Altkippengebiete des ehemaligen Tagebaues Marga.

Im Auftrage des Bundes und des Landes Brandenburg und in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen führt die LMBV als Projektträger die Stabilisierung der auf Kippengebiet liegenden Straßentrasse mittels Rüttelstopfverdichtung durch.

Es werden insgesamt 205.000 m<sup>3</sup> Kippenböden bis in eine Tiefe von 12 m verdichtet. Dabei werden 84.000 t Schotter als Stopfsäulen in die Trasse eingebracht, um die Standfestigkeit der künftigen Straße zu erreichen. Die Arbeiten führt die Firma ECOSOIL-Ost mit 2 Rüttelstopfgeräten parallel durch.

Hohe Aufmerksamkeit verlangen die Arbeiten in der unmittelbaren Nähe der 110-kV-Energieleitung der Envia.

Porenwasserdruck, Schwinggeschwindigkeit und Setzungsverhalten der Mastfundamente werden kontinuierlich überwacht, um Schäden durch Setzungen auszuschließen. Die Bauüberwachung erfolgt durch das Ingenieurbüro DMT.

Voraussetzung für den Beginn der Sanierungsarbeiten war die Verlegung von 1,7 km Hochdruckgasleitung von Spreegas und die Fundamentstabilisierung an 4 Hochspannungsmasten der Envia.

Der Bauablauf ist so organisiert, dass die LMBV die sanierte Trasse dem Landesbetrieb Straßenwesen termingerecht zum Aufbau des Straßenplanums übergeben kann.